

19. Wahlperiode

Antrag

der AfD-Fraktion

Überflüssige Umweltzone abschaffen

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, die Berliner Umweltzone mit allen daraus resultierenden Einschränkungen und Auflagen abzuschaffen.

Begründung

Das Konzept der Umweltzonen in Deutschland sollte dazu dienen, die Luftqualität in bestimmten Regionen zu verbessern, indem nur noch Fahrzeuge der Schadstoffklasse 4 (Grüne Plakette) in diesen Bereich hineinfahren dürfen.

Unabhängig von der Frage, ob dies überhaupt eine sinnvolle Maßnahme war, kann festgestellt werden, dass heutzutage über 90% der zugelassenen Fahrzeuge eine grüne Plakette haben, d.h. sie erfüllen die Voraussetzungen für die Schadstoffklasse 4 und können damit in der Umweltzone fahren. Daher ist auch bei Aufhebung der Umweltzone keine Überschreitung der Schadstoffgrenzwerte zu erwarten und somit sind Fahrverbote durch die grünen Umweltzonen nicht mehr notwendig.

Damit ist das Fahrverbot auch nicht mehr verhältnismäßig und der gesamte bürokratische Aufwand (Schilder, Kontrollen, etc.) kann eingespart werden.

Auch die IHK setzt sich daher für die Abschaffung der Umweltzone ein.

Beispiele aus Leipzig und Heilbronn zeigen, dass auch andere Kommunen das erkannt haben und ihre Umweltzonen wieder abschaffen wollen.

Ganz konkret wird die Umweltzone in Hannover, wohlgemerkt unter einem grünen Oberbürgermeister, ab dem 01. Januar 2024 aufgehoben.

Die Begründung Hannovers ist identisch mit der Situation in Berlin: die Umweltzone dort bringt keinerlei Vorteil für die Luftreinhaltung mehr, sie ist bereits seit 2020 nachweislich überflüssig.

Berlin, den 09.01.2024

Dr. Brinker Gläser Wiedenhaupt Bertram
und die übrigen Mitglieder der Fraktion